

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 29. Juli 1851**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 29. July 851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Vogl, Millner, Lechner, Vakano, Wittigschlager, Edelbaur, Vögerl, Nutzinger, Woisetschläger, Plersch, Anton Heindl

Abwesende: Herr Gem. Rath Stiegler, Haller beurlaubt, v. Jäger, Krenklmüller, v. Koller entschuldigt, Duscher, Eysn, M. Heindl, Haratzmüller, Seidl, Schwingenschuß.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 22. dß. Wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

I. Section.

Nro. 3222. Augenscheins Prot. über die von Josef Huber Zimmermeister bey der Steyr vollführte Errichtung eines Flugdaches an seinem neuen Stadelgebäude.

Das neu errichtete Flugdach wird gegen dem gestattet daß H. Bauführer in der bedungenen Zeit von 8 Wochen die aufgedeckten Schindel durch Ziegeln ersetze, wovon das Polizeyamt der Überwachung wegen zu verständigen.

Nro. 3259. Gesuch des Josef Gruber großj. Maschinnägel Erzeuger u. Hausbesitzer in Wieserfeld bittet um Ertheilung des Ehekonsenses zu seiner Verehelichung mit Anna Zehenthöfer.

Der Hr. Bittsteller wird auf Rubrik hinausgegeben, daß er sich vorerst über den für die Zukunft zum Unterhalte einer Familie nöthigen gesicherten Erwerb beym Gemeinderathe auszuweisen.

Nro. 3233. Gesuch der Maria Gegenhuber Dienstmagd und die Bewilligung ihres hierortigen Aufenthaltes auch für die Zeit ihrer bevorstehenden Entbindung.

Die Bittstellerin hat nach §. 5 der gemeinderäthl. Kundmachung vom 19. July 849. Z. 1343 für die Zeit ihrer Niederkunft einen hinreichend gesicherten Lebensunterhalt bey dem Gemeinderathe sogleich grundhäftig nachzuweisen, indem ihr sonst der hierortige Aufenthalt nicht gestattet werden könnte, und sie binnen 14 Tagen die Abschaffung zu gewärtigen hätte.

Nro. 3309. Die Steyrer Liedertafel legt ihre neuen Satzungen vor, u. zeigt die Mitglieder des neuen Ausschusses an.

Wird zur Wissenschaft genommen, und ist der Empfang mit Schreiben zu bestättigen.

Nro. 3287.

II. Section. Relation des Distr. Akt. Willner ad Nro. 3177 über die coönnell Besichtigung des städtischen Schulhauses im Ennsdorf.

Dem Hrn. Benedickt mittelst Rathschlag zu erinnern, binnen 3 Tagen ein Verzeichnis hereinzugeben, wie viele Kinder seit 10 Jahren von Jahr zu Jahr, u. zwar abgesondert die I u. II. Abtheilung die dortige Schule besuchten.

IV. Section.

Nro. 3283. Lizitationsprotokoll über die vorgenommene Versteigerung des im hiesigen Archive ausgemusterten überflüssigen Papier.

Der für das veräußerte alte Papier pr 1968 fl u. Pappendeckel pr 337 fl eingefloßene Betrag pr 177 fl 3 xr CMz ist vom Kaßsamte in Empfang zu nehmen u. zu verbuchen, wovon selbes auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 3219. Gesuch des Gemeindediener Franz Bachinger um fernere Anweisung eines Holzes. Wird dem Bittsteller 1 Klfr altes 18 zöll. weiches Brückenholz bewilligt, wovon selber so wie das Bauamt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 3220. Protokoll über den coönnell Augenschein in Bezug des eingestürzten Schlauches vor dem Erb'schen Hause im Steyrdorfe.

Da der in Rede stehende Schlauch bey Hr. Aloys Erb wieder in guten Stand hergestellt ist, so ist dieses Protokoll lediglich ad acta zu legen. Im Übrigen wird dem Hr.

Erb aufgetragen, sich einstweilen gute Decksteine zu verschaffen, weil ohnedieß das schadhafte Pflaster ehestens in Angriff genommen werden wird, um selbe sodann einlegen zu können.

#### VI. Section.

Nro. 3029. Note der Bezks. Hptm. Kollin um nähere Angabe der Heimathszuständigkeit der Jakob Häusler rücksichtl. der Vergütung der für selben erlaufenen Verpflegsgebühren.

Ist das Rückschreiben zu erlassen, daß Jakob Häusler nach Franzensdorf, ehemaliges Oberamt Rattai zuständig sey.

Nro. 3205. Gesuch der Barbara Gangl Inwohnerin im Wieserfeld um den Unterstand im Bürgerspital. Der Bittstellerin wird der Unterstand im Bürgerspital mit dem Bedeuten bewilligt daß sie sich genau an die Hausordnung zu fügen habe. Hievon ist der Hr. Inspizient u. Obmann des Bürgerspitals so wie die Bittstellerin auf Rubrik zu verständigen.

#### VII. Section.

Nro. 3268. Dr. Schellmann überreicht das ihm vom kk. Bezirksgerichte Steyr zugestellte Exekutionsgesuch des Josef Langerbauer mit der Bitte und Bestättigung.

Zur Kenntniß, u. an Hr. Dr. Schellman mit dem Ersuchen zurück allfällige weitere Exekutionsschritte des Gegners zur Kenntniß des Gemeinderatzes behufs einer allfälligen Instruktion zu bringen.

Nro. 3066, 3187-3190. Anzeige des Kaßsamtes über den noch bestehenden Interessen u. Gaben Rückstand von Seite des Anton Langthaler, Leopold Doppler, Stefan Frank, Johan Pilka, u. Joh. B. Schläger.

Sind an die vorbenannten Partheyen die Dekrete des Inhalts zu erlassen, und zwar an jene, welche mit Inteën aushaften, daß sie selbe binnen längstens 14 Tagen, u. jene, welche Gaben schuldig sind, solche binnen 8 Tagen umso gewißer einzubezahlen haben, widrigens die gerichtl. Eintreibung ohne weitere Einmahnung erfolgt. Nach Fruchtlösen Verlaufe obigen Termins sind vom Sekretariat in Betreff der Interessen Rückständler die Klagen zu entwerfen, u. beym kk. Bezirksgerichte einzubringen, hinsichtlich der übrigen ist vom Gemeinde Vorstände sogleich nach §. 4. der kais. Verordnung vom 11. Mai 851. die Exekution einzuleiten.

Gaffl  
Heindl  
Vogl